

[aus: https://www.pfarrei-nw-hl-theresia-von-avila.de/musik-musikgruppen/monatslied-neues-gotteslob/](https://www.pfarrei-nw-hl-theresia-von-avila.de/musik-musikgruppen/monatslied-neues-gotteslob/)

Monatslied Oktober 2017

Unser Monatslied: Groß sein lässt meine Seele den Herrn... (GL 879)

Dieses Marienlied bietet uns eine Umschreibung (Paraphrase) des „Magnifikat“. Sie stammt von dem Münchener Liederschreiber Martin Schraufstetter.

Der Lobgesang der Maria (Lk 1, 46–55) - ausgesprochen im Gegenüber zu Elisabeth – geht zurück auf das Lied der Hanna (1 Sam 2, 1-10). Sie war alt und kinderlos. Sie wurde gedemütigt, zuletzt durch den Priester Eli. Durch ihn erfährt sie, dass Gott ihr Schicksal wenden wird. Nach der Geburt Samuels kommt sie dorthin zurück, wo sie einst ihr Herz ausgeschüttet hatte, um Gott Lob zu singen.

Eine tiefe Kraft steckt im Magnifikat. Es „ist das leidenschaftlichste, wildeste, ja man möchte fast sagen revolutionärste Lied, das je gesungen wurde“, sagt Dietrich Bonhoeffer. Für ihn spricht hier eine „leidenschaftliche, hungerissene, stolze, begeisterte Maria“. Häufig hat es Menschen in ausweglosen Situationen aufgerichtet.

Solche Härten hat unser Monatslied hinter sich gelassen, man hört sie nicht mehr. Im Blick auf den Gekreuzigten dürfen wir uns die Freiheit zum Jubeln nehmen. Dies kommt letztlich aus dessen Erniedrigung und dem kraftvollen Handeln Gottes an ihm.

Der Refrain wird gut ins Ohr gehen. Die Strophen werden eine leichte Zunge und bewegliche Lippen verlangen und uns fordern. Aber die Melodie wird uns mitnehmen....